

Mülldeponie «Laich»

Bei Pflegearbeiten im Naturschutzgebiet Laich bei Buttikon wurden Berge von Abfall entdeckt. Die zuständige Gemeinde Benken bittet die Bevölkerung um Vernunft.



Bild zvg

Bis vor Kurzem noch gut in der Streuvegetation versteckt und unentdeckt, kam während den aufwendigen Pflegearbeiten im Naturschutzgebiet Laich eine grosse Menge an illegal deponiertem Müll zum Vorschein. Rund um das Naturschutzgebiet, an der Gemeindegrenze zu Schübelbach, sammelten die Familie Landolt und Mitarbeiter der «suisse-

plan Ingenieure AG raum + landschaft» über einen Kubikmeter Glasflaschen, Aludosen, PET-Flaschen sowie Blech und Altöl ein.

Dosen können Kühe töten

«Die Materialien sind sehr unvorteilhaft», schreibt die Naturschutzkommission der Gemeinde Benken in ihrer Mitteilung. «Leider führen vor allem zerschnittene Aludosen des Öfteren zu

einem qualvollen Tod bei Kühen.» Damit die Naturschutzgebiete aber auch weiterhin wunderbare «Perlen» sein können, wird die Bevölkerung gebeten, ihren Abfall korrekt zu entsorgen. Getreu dem Motto: «Was zu Hause stört, ist auch in der Landschaft nicht erwünscht.» Schliesslich investiere Benken Zeit und Geld in den Erhalt der Naturschutzgebiete, damit sich Eisvogel, Ringelnatter und Wasserfrösche wohlfühlen. (asz)